

PRO FUSSGÄNGER

Mag. Martin Wippel gegen Rad-Rowdys.

Bezirksrat fordert Radler-Knigge, Fahrrad-Nummernschilder und mehr Kontrollen gegen uneinsichtige Pedalritter. **Seite 4**

CITYBEACH



Lifestyle und Partyfeeling auf der Murpromenade.

Das Programm, das René Koch und sein Team heuer bietet, ist fast unglaublich. Bis zum 28. August gibt es unter der Hauptbrücke täglich coole Beats, montags Livemusik, dienstags Late Night Cutting, Mittwoch und Donnerstag Reggae-Music zu den Cocktails, freitags Rock Live, jeden Samstag DJ-Sets und am Sonntag Entspannung mit Yoga. Schon ein Besuch kann Beach-süchtig machen!



GRAZER VOLKSPARTEI
www.graz.at

IHR PERSÖNLICHER DRAHT ZUM BÜRGERMEISTER

- ✓ Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
- ✓ Von 8.00 bis 9.30 Uhr



0316/872-873

TEAM STEPHAN MAHL

graz-eins

Bezirkszeitung Innere Stadt. Ausgabe 81. Juni 2011.

GASTGARTELN

graz-eins lädt am 29. Juli zum Sommerfest.

Das Café Technika in der Kaiserfeldgasse rüstet sich für ein gemütliches Gastgarteln mit Grillspezialitäten und Freibier. **Seite 3**

Kleine Kunstwerke über den Dächern

Die grandiose Dachlandschaft unserer Altstadt, die manch Übermütiger gerne mit Solarzellen voll pflastern möchte, ist für die Mehrzahl der Grazerinnen und Grazer zum Glück von besonderer Bedeutung. Das Weltkulturerbe ist für uns Auszeichnung und Auftrag für künftige Generationen. Vor Kurzem konnte man beobachten, wie den beiden Türmchen des Bürgerhauses in der Kaiserfeldgasse - Ecke Schmiedgasse wieder ihre kunstvoll in Handarbeit gefertigten Abschluss-Spitzen erhielten. Die stolzen Kosten von rund 50.000 Euro finanzierten Ing. Gerda Hodnik, Martina Benda, Irene Wagner und Ernst Strohmenger mit Unterstützung der Stadt Graz zum Großteil selbst. Sie setzten damit ein deutliches Zeichen, dass uns Kultur etwas wert ist, auch wenn man sie nicht täglich direkt vor Augen hat.



MICHELATSCH.at
wir leben wohnen

GRAZ FÜR GRAZER



GRAZ-EINS-GEWINNSPIEL:
Kennen Sie dieses Motiv aus der Sammlung Kubinzky?

Wenn Sie wissen, wo sich dieser Klosterhof befindet, können Sie ein knuspriges Backhenderl für 2 Personen in der Herzl Wein-stube in der Prokopigasse 12 / Mehlplatz gewinnen. Ihre richtige Einsendung per eMail mit Namen, Postadresse und Telefonnummer bis 31. Juli 2011 an:

info@graz-eins.com

Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Auflösung aus graz-eins Nr. 80: Grazer Oper. Gewinner: Dr. Herwig Brandstetter, wir gratulieren!



DAS NEUE CONDOR AUF DEM KARMELEITERPLATZ

Kolumbien Style

Das erste kolumbianische Grillrestaurant in Österreich hat natürlich in Graz eröffnet. Ab 9 Uhr kann man hier gemütlich in den Gastgärten frühstücken, von Montag bis Freitag zu Mittag Menüs schnabulieren und abends in der Bar exquisite Cocktails schlürfen. Sehenswert ist die stylische Einrichtung, die Isabelle Winter mit viel Liebe zum Detail gestaltet hat. In den heißen Sommernächten lockt der kühle Garten im Hof des Hauses und ein vorzüglicher Aperol-Spritz.

www.condor-graz.at

COCKTAILBAR UP 25 AM GLOCKENSPIELPLATZ

Upstairs

Die Enge Gasse war schon immer ein Geheimtipp für coole Bars, jetzt hat Martin Stühlinger die Bar mit ihrer 22 Meter langen Theke unter Kontrolle. "Andere mischen Drinks, wir kreieren Cocktails" ist er sich sicher und hält ein 250 Quadratmeter großes Wohnzimmer für lange Nächte, große Feste und kleine Feiern bereit. Der Aufstieg in den ersten Stock lohnt sich allemal, denn das Up 25 versteht sich vortrefflich auf das Kredenzen von Cocktails mit frischesten Früchten, feinsten Spirituosen und dem berühmten Schuss Lebensgefühl.



Die Kunst Galerie

HOLASEK

KUNST • MODERN • ANTIK

8010 Graz * Sackstraße 19

ROBERT RAUSCHENBERG

OPAL GOSPEL

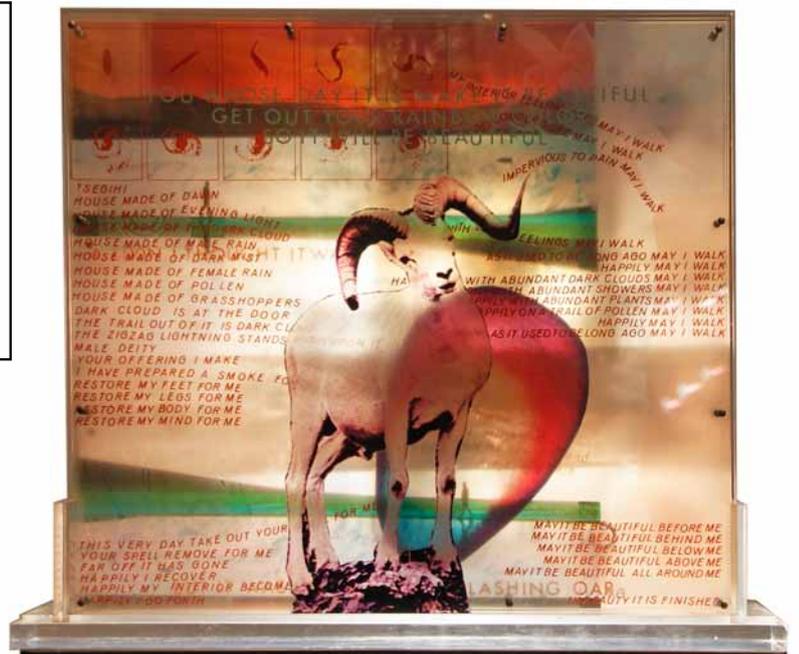
Auf 10 Plexiglas Tafeln ist das Schicksal amerikanischer Indianerstämme in Form von Poems und Gospels gestaltet.

Die Transparenz der Platten macht dieses dreidimensionale Kunstobjekt sowohl zur Skulptur als auch zum Bild.

Kommen Sie gerne vorbei und machen Sie sich selbst einen Eindruck von diesem seltenen Kunstwerk!

Ich freue mich auf Ihren Kommen,

Ihr *Bernhard F. Holasek*



Inhalt Nr.81

Kolumbianisch 2

Condor gelandet

Up 25 2

Bar im Ersten

Sommer 3

Fest

Per Pedes 4

Martin Wippel

Energiebündel 4

Senioren

Zeitwert 5

Harry Pagner

Jazz im Sommer 6

Mariahilferplatz

Gemeinsam 6

Kunst-Meile

Am Kai 7

Wohnen

Clever Parken 8

Citytipp

**GRAZER
VOLKSPARTEI**

*Inhaber, Herausgeber
und für den Inhalt
verantwortlich:*

ÖVP GRAZ, INNERE STADT

REDAKTION: BV Ludmilla
Haase, Ingeborg Persché,
Rudolf Gruber, GR Harry
Pagner, Rupert Felser

GRAFIK: Werbeteam Graz

DRUCK: Dorrong

VERTEILUNG: Hurtig & Flink

FOTOS: Fischer, Stadt Graz,
Rene Brlas, Harry Schiffer,
Furgler, Reinhard Sock

SOMMERFESTLN MIT GASTGARTELN

DIE BEZIRKSVORSTEHERIN UND GRAZ-EINS LADEN EIN



BV Ludmilla Haase

An dieser Stelle lesen Sie oft Kritisches oder Nachdenkliches zu unserem Bezirk, heute ist es einmal eine Einladung. graz-eins möchte den Sommer und einen unserer schönen Gastgärten nutzen, um ein kleines Sommerfest zu zelebrieren.

Alles, was so dazu gehört, haben wir bereits organisiert. Da wäre der gemütliche Gastgarten des Café Technika in der Kaiserfeldgasse 6, köstliche Grillspieße, Minibratwürstel und Backhenderlsalat, Salate, kühles Bier und mundiger Wein.

Da ist flotte Musik mit Danny D. und seiner Band und das hoffentlich wolkenlose Wetter am Freitag, 29. Juli 2011. Wir haben befreundete Organisationen und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter eingeladen. Der Start ist auf 15 Uhr angesetzt und alle, die Lust und Laune haben laden wir hiermit ein, im Gastgarten vorbei zu schauen.

Als Willkommensgruß gibt es ein Freigetränk (Glas Bier, Wein oder Alkoholfrei), mitzubringen sind Plaudertasche, gute Laune, Freunde und Bekannte.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Sommerfestln und Gastgarteln in der Innenstadt!

Ihre Bezirksvorsteherin Ludmilla „Hannerl“ Haase



Café Technika in der Kaiserfeldgasse 6



„Holy Anna“ kommt mit Band

Der direkte Draht zu Ihrer Bezirksvorsteherin: 0316/84 12 74 oder 0699/10 83 96 37



Karin Pogner

Gutschein

zum Kennenlernen

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie eine 25%ige Ermäßigung auf die erste Energetische Raindrop Anwendung. Dieser Gutschein gilt nur für Erstkunden.

Höchste Zeit, an sich und seinen Körper zu denken!

Beginnen Sie auf Ihr kostbarstes Gut zu achten - Ihre Gesundheit!

SinN(En)ergie

wohlfühlen entspannen genießen
Energetische Raindrop Anwendungen

Vereinbaren Sie noch Heute einen Termin!

Karin Pogner | Graz Herrengasse 3 | Tel. 0650 54 24 744
mail: karin.pogner@gmx.at

SICHTWEISE



**BR Mag. Martin Wippel:
Pro Fußgänger!**

In zahlreichen Medienberichten und Polit-Diskussionen stehen wir Pedalritter zur Zeit im Kreuzfeuer der Kritik. Nicht weil wir eines der gesündesten Fortbewegungsmittel nützen oder kostengünstig und verkehrsentlastend unterwegs sind. Schon gar nicht, weil wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Nur deswegen, weil sich immer mehr Radler partout nicht an die Regeln halten wollen, die sie eigentlich noch aus der Zeit im Verkehrskindergarten beherrschen sollten. Trotz vieler Appelle werden von Rad-Rowdys Fußgängerbereiche zur Rennstrecke erklärt, Verkehrsregeln vorsätzlich ignoriert und Räder rücksichtslos behindernd abgestellt. Es geht in erster Linie um Sicherheit und Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer - die Fußgänger! Wir wünschen uns von der Verantwortlichen für die Grazer Verkehrspolitik, Vize-Bgm. Lisa Rücker, seit langem geeignete Maßnahmen - bisher leider erfolglos! Ein Radler-"Knigge", Nummerntafeln für Fahrräder und mehr Schwerpunktkontrollen durch die Polizei sind dringend notwendig! Und wir wünschen uns, dass in Graz auch ein Radfahrklima geschaffen wird, das die Vernunft fördert statt zur radlerischen Narrenfreiheit motiviert!



UNTERNEHMUNGSLUSTIGER SENIORENBUND

Energiegeladener Alltag

Auf unseren Gösser-Stammtisch jeweils am ersten Donnerstag des Monats, freuen sich unsere Seniorinnen und Senioren sehr. Aktuelle Themen werden mit großem Interesse verfolgt und diskutiert.

Werner Posch von der Grazer Energieberatung hat uns mit einem spannenden Vortrag die Möglichkeiten des Stromsparens im Haushalt vor Augen geführt. Haben Sie gewusst, dass schon ein minus Grad mehr beim Kühlen 6% mehr Strom verbraucht? Daher den Kühlschrank auf 5-7 Grad und den Tiefkühler auf -18 Grad einstellen. Denn jeder Energieverbrauch ist mit einer Umweltbelastung verbunden. Wer Energie spart, leistet seinen Beitrag an einer besseren Umwelt und spart noch dazu Geld.

Dass gründliche Zahnpflege ebenfalls Geld sparen kann, hat uns Direktor Karl Hinterleitner vom Zahnstudio Graz-Leonhard vor Augen geführt. Wenn man weiß, wie viel ein Zahnersatz kostet, dann verhindert regelmäßige Zahnpflege den Schmerz im Mund und im Portemonnaie. Darüber hinaus werden durch gesunde Zähne auch viele andere Krankheiten vermieden.



Die TeilnehmerInnen der Muttertagsfahrt bedanken sich bei unserem Sponsor.

Überwältigend war auch der Vortrag von Landessekretärin Martha Franz, die uns in Bild und Ton ihre Eindrücke des Jakobsweges geschildert hat. Wir alle hatten das Gefühl, gleich losmarschieren zu wollen. Ein Umstand, den auch "unser Hausarzt" Prof. Heinz Hammer in seinem Vortrag über das Leben und Leiden mit Osteoporose empfohlen hat. Prof. Hammer hat uns erklärt, dass körperliche Aktivität gegen den Knochenschwund hilft und Sonnenlicht die Produktion des wichtigen Vitamin D fördert. Diesen Ratschlag befolgend, haben wir uns auf den Weg gemacht und sind anlässlich unserer Muttertagsfahrt nach Bärnbach ins Glasmuseum aufgebrochen. Auf über 2.000 m² werden jährlich tolle Ausstellungen präsentiert und wir konnten viele Informationen mitnehmen. Mit 14.000 Glasformen, die zum Großteil nach Kundenwünschen gefertigt wurden, überzeugt die Glashütte Bärnbach mit unübertroffener Qualität. Die Einzelstücke werden von Meisterhand geschaffen und sind ein kostbares, wertbeständiges Unikat. Zum Ausklang dieses Ausflugs sind wir in der Buschenschank Stocker eingekehrt, wo uns unser Hausmusiker Dr. Alfred Endl bereits erwartet hat, um uns bestens zu unterhalten. Bei guter Jause und edlem Tröpferl, zu dem der Seniorenbund Innere Stadt eingeladen hat, wurde der Tag genossen. Zum Abschluss wurden alle AusflugsteilnehmerInnen mit einem Blumenstock beschenkt. Das Team des Seniorenbundes Graz I wünscht allen einen schönen Sommer, viel Gesundheit und freut sich schon darauf, wenn wir uns im September bei unserem Stammtisch mit interessanten Vorträgen und dem einen oder anderen Betriebsbesuch wiedersehen.

Herzlichst Ihr Rudolf Gruber
*Sie erreichen mich persönlich:
rudolfgruber@loe.at*

ZUKUNFTSIDEEN VON ÖAAB-OBMANN HARRY POGNER

Innovation Zeitwertkonto

Der Grazer ÖAAB lässt mit einer innovativen Idee für die Landeshauptstadt aufhorchen: Künftig soll im öffentlichen Dienst das sogenannte Zeitwertkonto eingeführt werden. Ein Modell, das bereits in einigen Betrieben positiven Anklang findet.

Mit dem Zeitwertkonto können Angestellte Teile ihrer Arbeitszeit (z.B. Überstunden) oder auch Prämien ansparen, um sie später als Freizeit zu konsumieren. Mit diesen Ersparnissen können sich die ArbeitnehmerInnen später eine längere bezahlte Auszeit nehmen (z.B. um sich der Familie zu widmen) oder früher in Pension gehen.

ÖAAB-Obmann Harry Pogner zur Idee: "Das Modell ist eine faire Lösung für alle ArbeitnehmerInnen. Wer will, kann sich Überstunden oder Prämien anrechnen und dann in Form von Freizeitstunden "auszahlen" lassen. Alternativ kann man diese Werte aber auch für einen früheren Pensionsantritt nutzen oder sich - falls man die Beiträge vor der Pension nicht in Anspruch nimmt - den Wert auch beim Pensionsantritt ausbezahlen lassen. So erhalten ArbeitnehmerInnen die voll Kontrolle über ihre Leistungen."

Das Magistrat Graz soll dabei die Vorreiter-Rolle übernehmen. Während man in Deutschland bei der Volkswagen AG auf positive Resonanzen stößt, zeigt auch der erste Versuch in Österreich, dass dieses Modell ein absolutes Zukunftsprojekt ist. Deshalb schlägt Harry Pogner vor, das Zeitwertkonto beim Magistrat Graz als Pilotprojekt einzuführen: "Graz hatte in den letzten Jahren in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle und ich kann mir gut vorstellen, dass einige Unternehmer dieses Modell in ihren Betrieben umsetzen werden. Hier hat die Stadt wiederum die Chance, sich als innovativ und flexibel zu präsentieren."

GR Harry Pogner hat in der Gemeinderatssitzung die Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gestellt, ob er bereit ist, das Zeitwertkonto als Pilotprojekt beim Magistrat Graz einzuführen. In einem weiteren persönlichen Gespräch hat ihm der Bürgermeister bestätigt, dass er dieses Modell als durchaus umsetzbar einstuft und einer Einführung im Magistrat nach Überprüfung durch die Magistratsdirektion positiv gegenüber steht.

Damit kann der Magistrat die Vorreiterrolle im öffentlichen Dienst übernehmen. Von diesen Erfahrungswerten können in weiterer Folge Unternehmer profitieren und Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl beweist einmal mehr, dass er bei der Umsetzung neuer zukunftsweisender Ideen das richtige Gespür für die Arbeitnehmerseite besitzt.



GR Harry Pogner



Münzshop

**Ankauf - Verkauf -
Schätzung von Münzen
und Banknoten** (vom
Römisch-Deutschen Reich
bis in die Gegenwart)

**Spezialgeschäft für
Anlagegold** - Preise und
Bestellung auch im **Internet**
unter **www.muenzshop.at**



Besuchen Sie unseren Münzshop
im s BeratungsCenter in der Steiermärkischen Sparkasse
Eingang Landhausgasse 14, 8010 Graz
Schalter-Servicezeiten: MO - DO von 8.30 bis 16.00 Uhr
FR von 8.30 bis 15.00 Uhr
Telefon: +43 (0)5 0100 - 36377
E-Mail: ernst.stelzmann@steiermaerkische.at

Beachten Sie unsere **Angebote bei ebay** unter
www.steiermaerkische.at/muenzshop_at

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at



WARMER KÜCHE IM LAS TAPAS
MONTAG BIS SONNTAG
VON 11 BIS 4 UHR FRÜH

VON 11 BIS 16 UHR
5 VERSCHIEDENE MENÜS AB € 4,50
(AUCH VEGETARISCH)

SPORGASSE 11
RESERVIERUNGEN BITTE
UNTER 0316/81 39 99
WWW.LASTAPAS.AT

JAZZ-SOMMER



Weltmusik vom 21. Juli bis 19. August - Eintritt frei!

Die Murszene bietet am Mariahilferplatz nun schon zum sechsten Mal erfrischende musikalische Zeichen. Auch 2011 will sie die Steiermark als Kulturland und Graz als Musikstadt mit einer unheimlich dynamischen Szene präsentieren. Künstlerisch geht es in Richtung Blues, Latin und Balkan-Blues.

www.murszene.at



GASTKOMMENTAR VON MAG. BERND HOLASEK, OBMANN DER KUNSTMEILE SACKSTRASSE

Mit Herz und Verstand

Seit Jahren werden wir von Ämtern, Stadträten und Planern in die Planung unseres unmittelbaren Wohn- und Wirtschaftsraumes eingebunden. Schon oft haben wir uns erlaubt, Ideen zu bringen. Teilerfolge sind aufgrund der Zusammenarbeit von Wirtschaftskammer, Kunst Meile und Politik erzielt worden. Viele gewichtige Wünsche sind aber bis heute offen geblieben. Das Licht der Sackstraße sollte intensiver werden - aus Sicherheitsgründen und weil die Frequenz genau dort abbricht, wo das Licht spärlicher leuchtet. Genau dort - nördlich des Schloßbergplatzes - sind vermehrt Einbrüche und kriminellen Vorkommnisse festzustellen.

Auch die Ampelschaltung längs der Mur sollte eine grüne Welle gegen Staus werden: Die Ampel beim Domenig-Haus ist verzichtbar, die beim Edegger-Steg sollte mit dem Verkehr mitgeschaltet sein. Die Verkehrsregelung vom Andreas-Hofer-Platz in die Unterführung ist mit einfachen Mitteln zu verflüssigen.

Beim Edegger-Steg vor dem Admonter Hof kann eine Ladetätigkeit mit bis zu acht Plätzen entstehen, die die Möglichkeit erlaubt, Schulkinder aussteigen zu lassen und Waren zu handhaben. Der Platz vor dem Domenig-Spitz sollte möbliert werden, Bänke, zusätzliche Fahrradabstellplätze und Beschattung wären vorteilhaft.

Die Toilettenanlage am Grazer Schloßbergplatz ist eine Herzensangelegenheit unserer Straße. Wir haben viele Jahre darum gerungen. Nun wird sie schlecht gewartet und von verlumpten Gestalten missbräuchlich verwendet.

Wir wollen unseren Stadtteil gemeinsam mit Politik und Wirtschaftskammer pflegen und weiter entwickeln. Dazu laden wir aber auch alle zuständigen Beteiligten herzlich ein!

Tipp: www.kunstmeile.at



GUTSCHEIN für EU-taugliche PASSBILDER



statt ~~14⁹⁹~~
nur **9⁹⁹**
4 Stk.



Sofort zum Mitnehmen



Für Kinder ab 0 Jahren



Barrierefrei / Rollstuhlgeeignet

Bei LOOXIS im CITYPARK Graz

Lazarettgürtel 55, 8020 Graz, Tel.: 0316 / 89 05 88

GUTSCHEIN ihre schönsten Urlaubsbilder als SOFORTDRUCK



statt ~~0⁵⁹~~
nur **0²⁹**
10x15cm

Von allen Medien, sofort zum Mitnehmen (USB-Stick, CD, E-Mail, Kamera, Handy,...)

*Gutschein muss nicht ausgeschnitten werden, einfach mit Kennwort **graz-eins** bei uns billiger einkaufen
**Gutschein gültig bis 1.9.2011



WOHNEN UND INVESTIEREN IM ZENTRUM

Am Murkai

In der Rosenkranzgasse - direkt am Kai gelegen - errichtet die Michelatsch Gruppe ein anspruchsvolles, urbanes Projekt, bestehend aus drei Baukörpern. Es entstehen individuelle Wohnungen, angefangen von gemütlichen Single-Garconnieren über familientaugliche 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen bis hin zu trendigen Penthousemaisonetten und einem weitläufigen Loft. Die zentrale Innenstadtlage sowie der grüne Innenhof garantieren beste Wohnqualität mit sehr viel Freiflächen, nutzbaren Eigengärten, Balkonen und Dachterrassen. Lift und Tiefgaragenkomfort runden das Angebot ab.

Optimierte Grundrisse, die noch nach individuellen Wünschen mitgestaltet werden können, qualitativ hochwertige Ausstattung, Baumaterialien und Bauausführung sowie anspruchsvolle Architektur garantieren sowohl für Endnutzer als auch für Anleger eine langfristig lohnende Investition im Zentrum von Graz. Die attraktiven Kaufpreise ermöglichen es auch jungen Menschen, in eine tolle Startwohnung in bester urbaner Lage zu investieren. Interessenten können sich auf das bewährte Rundum-Service der Michelatsch Gruppe verlassen. Für Anleger bedeutet das, dass die gesamte Abwicklung rund um die Vermietung sowie schriftliche Vermietungsgarantien selbstverständlich sind.

Das Projekt befindet sich direkt am Murkai in absoluter Ruhelage. Es bietet ausgezeichnete Infrastruktur und beste Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.



Am Südtirolerplatz 9 hat die Michelatsch Gruppe das geschichtsträchtige Gebäude umfassend saniert. Das feudale Herrschaftshaus erstrahlt in neuem Glanz. Im Erdgeschoss stehen noch Geschäftsflächen sowohl zum Verkauf als auch zur Vermietung. Die Mietwohnungen von 30 bis 60 m² sind ab September 2011 beziehbar.

Weitere Details zu den optimierten Wohnungen im Zentrum von Graz sowie die zentral gelegenen Geschäftsflächen erfahren Sie bei Immozil, Tel. 0316 - 67 15 67, eMail: office@immozil.at.

Tipp: www.michelatsch.at

HANDYPARKEN IN GRAZ

PARK & MORE



Registrieren Sie sich
jetzt mit Anruf unter

0664 10 4 10 10

oder über das Web

www.parkandmore.at

Service für Gewerbetreibende: schenken Sie Ihren Kunden den Parkschein ganz einfach online!

Bei Fragen stehen wir unter 0664 822 38 28 zur Verfügung

Clever Parken

MINUTENGENAUE ABRECHNUNG

Parkzeiten werden ab der 31. Minute genau abgerechnet

FLEXIBLE PARKDAUER

Ein Termin dauert länger als geplant? Kein Problem.

Die Parkzeit endet erst durch Anruf oder nach Ablauf der maximalen Parkdauer.

KEIN MÜNZVORRAT

Bargeldloses Parken - ohne Münzvorrat

BEQUEM

Sie ersparen sich den Weg zum Parkscheinautomat und retour zum Auto.



www.handyparken.graz.at